

Die epigraphische Datenbank epidat

Epidat erschließt 137 historische jüdische Friedhöfe mit rund 27.000 Grabmalen aus Deutschland und sieben Friedhöfen der benachbarten niederländischen Provinz Limburg. Immerhin 76 Friedhöfe mit rund 5.700 Grabmalen liegen im heutigen NRW. Epidat ist seit 2006 online zugänglich: <http://steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat>

Webbasierte Formulare ermöglichen kollaborative und standortunabhängige Dateneingabe. Archiv- und Austauschformat ist der epigraphische Standard *EpiDoc: Epigraphic Documents in TEI XML*. Standards ermöglichen den offenen Zugang zu den Epidat-Datensätzen und projekt- und disziplinübergreifende Interoperabilität. Ein Beispiel ist die Web-App *Orte jüdischer Geschichte* – <http://app-juedische-orte.de.dariah.eu>, die ortsbezogene Daten zu jüdischer Geschichte aus online zugänglichen Quellen präsentiert und über einen RSS-Feed auch die Informationen aus epidat einbeziehen kann. Der Feed wird auch von *KuLaDig – Kultur.Landschaft.Digital* zum Abgleich mit den dortigen Daten herangezogen.